

#marx2018 @school

200 Jahre Karl Marx
(1818 bis 1883)

Schülermaterial

#marx2018

KARLMARX2018.DE

**KARL
MARX
HAUS**



Inhaltsverzeichnis

Einführung für Schülerinnen und Schüler		3
Einführung für Lehrkräfte		4
Einstieg: Wer war Karl Marx? Thesen & Antithesen zum Sortieren: Welche Antithese gehört wohin?		5
Wer war Karl Marx? Ansichten/Köpfe	M1	7
Zitate zu Marx – Vorbild, Legende, Bösewicht?	M2	8
Die jungen Jahre I	M3	9
Die jungen Jahre II	M4	10
Marx, der Vormärz und die Moselwinzer	M5	11
1848: Marx und die Revolution	M6	12
Flüchtlingskrise anno 1848–1850: Marx auf der Flucht / Revolution und Reaktion	M7	13
„Bibel“ der Kommunist_innen – das „Kommunistische Manifest“	M8	14
„Dreamteam“ Marx & Marx & Engels? „Das Kapital“	M9	15
Marx und die frühen Sozialdemokrat_innen	M10	16
Marx und die Arbeiter_innen – die Soziale Frage	M11	17
„Vaterlandslose Gesellen?“ – oder: Marx und die SPD 1875 ff.	M12	18
„Mein lieber Karl!“ – Jenny und Karl Marx und die (Ehe-)Frauenfrage	M13	19
Die letzten Lebensjahre	M14	20
Marx und die Folgen: Russland und China	M15	21
Antimarxist_innen – überzeugte Gegner_innen des Marxismus	M16	22
1968er und die Finanzkrise – Comeback des Marxismus?	M17	23
Postsowjetischer Raum – das Beispiel Ukraine	M18	24
Anstelle eines Fazits: Facetten zu Karl Marx	M19	25
Sek. I – Test zur Ergebnissicherung	M20	26
Individualaufgabe Sek. II: Essay	M21	29
Klausur Sek. II	M22	30
Quellen/Literatur/Links/Autorenverweis/Impressum:		32

Einführung für Schülerinnen und Schüler

Schon von den „Marx Brothers“, aber nie von Karl Marx gehört? Marx kennt ihr nicht – oder er ist „irgendwas mit Kommunisten?!“

Zugegeben, Karl Marx ist schon lange tot, und der von ihm geprägte Marxismus ist eine sehr umfangreiche Theorie – heutzutage ist es kaum noch üblich bzw. zumutbar, die langen Texte hierzu lesen zu müssen. Langwierige Texte mit Unterscheidungen theoretischer Art zwischen „Kommunismus“, „Sozialismus“, „real existierendem Sozialismus“ etc. sind uns relativ fremd geworden.

Vor noch nicht einmal dreißig Jahren haben aber Millionen Menschen im sogenannten „Ostblock“ (einschließlich der DDR) solche Texte lesen müssen und genau zwischen dem jeweils „erlaubtem“ und „konterrevolutionärem“ Inhalt unterscheiden müssen. In der Schule waren die Lehren des Marxismus-Leninismus Lehrstoff, sie prägten alle Schulfächer und das ganze weitere Leben. Auch nach dem Zusammenbruch des Ostblocks („Wende“ 1989/90) sind Spuren und Folgen dieser Zeit dort noch überall spürbar, gewollt oder ungewollt.

„Sogar“ im sogenannten „Westen“ (im Kern Westeuropa, Nordamerika, Japan) hatte Marx mit seinem Denken großen Einfluss, besonders auf diverse linke Parteien (und die Gewerkschaften). Insofern ist er auch hier ein bleibendes Thema, mit dem eine Beschäftigung lohnt. Zuletzt ist Karl Marx selbst eine spannende Person, man könnte ihn „cool“, aber auch ein wenig „crazy“ nennen. Und bei näherer Ansicht auch merken, wie aktuell manche seiner Lebensumstände und Taten heute noch wirken.

Macht Euch/machen Sie sich selbst ein Bild – unsere Materialien sollen Fragen zu Marx beantworten, aber auch anstiften zu weiteren Fragen.

Viel Spaß!

*Für die Sek. II „reservierte“ Aufgaben werden
künftig mit der Ansprache „Sie“ markiert.

200 JAHRE KARL MARX (1818-1883) PROJEKT #marx2018 @school

Die Unterrichtsmaterialien wurden in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung (Projektleitung Dr. Anja Kruke) erstellt von Niko Lamprecht, Oberstudiendirektor an der Carl-von-Ossietzky-Oberstufenschule in Wiesbaden, Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand des Verbands der Geschichtslehrer Deutschlands e.V.

Einführung für Lehrkräfte

Die Materialien wenden sich in erster Linie an Schüler_innen und somit an Jugendliche, für welche Karl Marx in der Regel zu einem „fernen Phantom“ geworden ist. Ostdeutsche Jugendliche haben vielleicht über Erzählungen der Eltern und Großeltern zur DDR noch eine diffuse Verbindung, ansonsten ist Marx oder gar die Theorie des Marxismus ein entlegenes Thema, nur verankert über zufällige Berichte in den Medien oder aus einigen wenigen Unterrichtsstunden in der Schule. In etwas ausführlicherer Form geschieht die Begegnung mit Marx sowieso erst im Geschichtsunterricht der Oberstufe, auch hier natürlich begrenzt durch eng getaktete und von Land zu Land divergierende Lehrpläne.

Ein_e „normal_e“ Schüler_in wird somit – selbst mit Erreichen des Abiturs – nur ein höchst vages Bild zu Marx gewinnen. Nach Person und Wirken befragt, wird die Antwort in etwa lauten: „Keine Ahnung – war wohl links, irgendwas mit Kommunismus!“

Die beiliegenden Materialien sollen dieser Leerstelle bzw. diffusen Einschätzung abhelfen. Sie können von Jugendlichen im Internet eigenständig „konsumiert“, aber auch (mit pädagogisch-didaktischer Steuerung) sinnvoll bearbeitet werden. In jedem Fall sollen Anstöße gegeben werden, die knappe Sammlung kann notwendigerweise nicht das letzte Wort zu Leben und Werk von Karl Marx darstellen, sie kann aber einsehbare Fenster öffnen – und zu weiterführenden Fragen leiten.

Einstieg: wer war Karl Marx? Thesen & Antithesen zum Sortieren: Welche Antithese gehört wohin?

Thesen

Bitte zuordnen - die möglichen Bausteine sieht man auf der Folgeseite:

A Ein extrem kluger Kopf, Dr. der Philosophie, Bücherproduzent – der ...

B Der ökonomisch fachkundige und belesene Autor des „Kommunistischen Manifests“ und des ökonomischen Wälzers „Das Kapital“ – ...

C Ein sich gern revolutionär und als Proletarierfreund gebender Agitator – ...

D Ein liebevoller Ehemann – ...

E Ein ebenso liebevoller Vater – ...

F Ein Verfechter der Gleichberechtigung von Mann und Frau – ...

G Der Begründer des Kommunismus – ...

Antithesen

1. der seiner Frau selten eine praktische Hilfe war und für den Haushalt eine (z.T. nicht ordentlich bezahlte) Haushälterin anstellte, die er zudem noch schwängerte.
-

2. der aber seiner Frau Jenny vielfache Umzüge, z.T. unzumutbare Lebensumstände und sogar einen Seitensprung zumutete.
-

3. der aber nie die Leitung einer Partei übernahm bzw. auch nie die Durchführung seiner Thesen in praktischer Form erlebte.
-

4. der finanziell nie auf eigenen Füßen stand und in seiner Verzweiflung sogar einmal selbst zum (eigentlich abgelehnten) Mittel der Spekulation griff.
-

5. der aber gleichzeitig im Lebensstil gern das Leben der Bourgeoisie imitierte und dafür wiederum ständig das Geld anderer Personen benötigte.
-

6. der aber auch ein Mensch war, der keinen ihn ernährenden Beruf bzw. keine Position (auf längere Sicht) halten konnte.
-

7. der aufgrund der z.T. mit verschuldeten Lebensumstände vier Kinder früh verlor und die überlebenden Töchter bei aller Liebe auch stark dominierte (und einschränkte).
-

Ein Deutscher? Deutscher Jude? Weltbürger? Flüchtling? Wer also war Karl Marx?

Material 1

Wer war Karl Marx? Ansichten/Köpfe

Lernziel

Mit diesem Material sollen die Schüler_innen einen ersten Eindruck von Karl Marx bekommen.

Arbeitsaufträge

1. Sortiere die drei Abbildungen nach geeigneten äußeren Kategorien!
2. Kläre, welche unterschiedliche Sicht (oder auch Meinung) die Abbildungen zu Karl Marx vermitteln.
3. Recherchiere den Hintergrund zu den Abbildungen 2 und 3! Welche politische Lage bzw. Situation steht dahinter?

Sek. II:

1. Erörtern Sie anhand der Materialien deren Intention bzw. Sachlichkeit/Neutralität.

Hinweis zur Vertiefung:

Recherche zu weiteren Plakaten/Monumenten zu Karl Marx (z.B. speziell in der DDR)

Material 2

Zitate zu Marx – Vorbild, Legende, Bösewicht?

Lernziel

Mit diesem Material sollen die Schüler_innen unterschiedliche Zitate bzw. Sichtweisen zu Marx und seiner Lehre kennenlernen.

Arbeitsaufträge

1. Sortiert die Zitate grob nach der Kategorie „aner kennend/ bewundernd“ oder „ablehnend/kritisch“.
2. Recherchiert nachfolgend unklare Begriffe und auch, aus welcher Richtung/Position/ Zeit die jeweiligen Zitate stammen.
3. Diskutiert, bei welchen Personen das jeweilige Zitat überrascht.

Sek. II:

1. Sortieren Sie die Zitate nach sinnvollen Kategorien und benennen Sie deren Kerninhalt (Tabelle anlegen).
2. Diskutieren Sie im Team/in der Gruppe, welches Bild insgesamt zu Karl Marx entsteht. Tragen Sie das jeweils entstandene Gesamtbild in einem „Blitzlicht“ im Plenum vor.

Hinweis zur Vertiefung (Sek. II):

Karl Marx – ein „Held“, „kluger Kopf“, „Wirkkopf“ oder gar eine zerstörerische „Gefahr“? Erörtern Sie ausgehend von den gegebenen Zitaten Ihr persönliches Bild zu Marx.